



FREMO Railroad Company Unna Division



The Route from Module to Module

Timetable No. 12

In Effect 12:01 AM, Friday, Jan 23., 1959

**FOR THE
GOVERNMENT OF
EMPLOYEES ONLY
not for the public**

Quick Guide to Basic Operating
Procedures

This pamphlet is intended to give you the basic information you need in order to run trains under the Time Table & Train Order Control scheme in use on the FREMO meeting. It incorporates general TT&TO procedures, as well as ones specific to this layout.

Local Morning run

Vormittag

TRAIN: Extra ... west

CLASS: -

ORIGIN: Silver Bow, vermutl. nach # 1

TERM: Burkiewye

max 10 Wagen

Abfuhr der Wagen für nach **Gelb**, **Grün** und **Braun**

1. Lok aus Bw, Caboose
2. **(C)** Fahre nach Joevalley.
3. **(OS)** in Joevalley. Trailing point bedienen, d.h. Wagen für Southwest Produce Comp., falls dabei, zustellen bzw von dort abgehende Wagen aufnehmen.
4. **(OS)** in Diamond Valley Oildealer, Stock yard und Srap yard sowie California Farm Supply bedienen. Kreuzung mit **Passenger # 2** beachten!
5. **(OS)** in Harrisville. **Yardlimit**. Ggf. Wagen aussetzen.
6. Burkie Siding, **Kreuzung lt. Trainorder?**
7. in Wilikers Tuckahoe Valley bedienen. *Alle Farben!*
8. **(OS)** in Burkiewye, Rangieren und Zug für die Rückfahrt als Evening Return vorbereiten. Passenger # 5 und # 6 beachten.

Quick Test

Am Startbahnhof

Alle Papiere? Clearance (ggf. mit Train Order) und Car Cards

Der Betreiber schaut nach Norden,

Osten ist rechts, Westen links.

Stellen der Weichen

Gönne dem Personal Zeit zum Laufen zur Weiche, sie können nicht fliegen!

Beim Vorbild nähert sich der Zug der ersten zu stellenden Weiche, gibt dem Begleiter Zeit zur Weiche zu gehen, zu stellen und fährt weiter. Ähnlich mit dem Zugschluß, gib dem hinteren Bremser eine Chance, die **Weiche wieder in Grundstellung (main)** zu bringen

Die **Glocke** muß bedient werden bei

- Ankunft oder Abfahrt in einem yard
- Näherung an einen Bahnübergang oder eine Personenhaltestelle.

Das Horn / die Pfeife muß betätigt werden,

- bevor der Zug losfährt,
- bei Näherung an eine Personenhaltestelle

(Regel)-Geschwindigkeiten:

- In Yard und Industriegebieten 10mph,

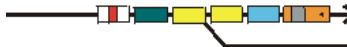
- Ausnahme: Züge erster Klasse:
- Güterzüge [35] mph
- Personenzüge [50] mph


Vor der Abfahrt: Bremssystem mit Luft füllen. Das dauert 5 „echte“ sec pro Wagen.

Ankuppeln: eine halbe Wagenlänge vor dem Wagen halten, dann mit weniger als 4mph ankuppeln. **Entkuppeln:** Entkuppler oder Magnet benutzen

Nicht die Fahrzeuge anfassen. Erst recht nicht auf das Dach greifen!

(Höchstens an der Kupplung schieben/halten!)

Facing point 

Trailing point 

FREMO Railroad Company

Unna Division

WESTWARD

Timetable No. 4

EASTWARD

FIRST CLASS

Effective Jan. 23, 1959

FIRST CLASS

			TRAIN NUMBER					
7	5	1				2	6	8
DAILY	DAILY	DAILY	SMILES	STATION	REMARKS	DAILY	DAILY	DAILY
L 2.45pm	L 10.45	L 7.00am	0.0	Silver Bow	P T N	A 9.35am	A 1.15pm	A 5.20pm
3.00	10.55	7.15	1.54	Joevalley	P	9.20	1.05	5.08
3.25	11.20	7.38	5.06	Diamond Valley	D P Z	8.55	12.35	4.40
2.45	11.45	8.00	7.58	Harrisville	D P X	8.35	12.15pm	4.20
4.00 # 8	11.55 # 6	8.15 # 2	9.93	Burkie Siding		8.17 # 1	11.57 # 5	4.02 # 7
4.10	12.10	8.25	11.41	Wilikers	D P Z	7.55	11.40	3.45
A 4.20pm	A 12.20am	A 8.35am	12.64	Burkiewye	P T N	L 7.45am	L 11.30am	L 3.35pm

WESTWARD TRAINS ARE SUPERIOR TO EASTWARD TRAINS OF THE SAME CLASS